

Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **14 (1898)**

Heft 11

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Auf Frage **206.** Glasfalzziegel aller Façonnen liefern Passavant-Fselin u. Co., Basel.

Auf Frage **206.** Dachfenster für jede Sorte Ziegel beziehen Sie billigst bei A. Genner in Richterzweil und Thalweil.

Auf Frage **210.** Wenden Sie sich gefl. an J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Zürich I, Usterstr. 1.

Auf Frage **211.** Wenden Sie sich gefl. an J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Zürich I, Usterstr. 1.

Auf Frage **216.** 3 m Gefälle mit 150—250 Sekundenliter Aufschlagwasser ergeben eine Kraft von 6 resp. 10 absol. Pferden und werden solche mittelst Wasserrad am besten ausgenutzt. Gebr. Ernst, Mühlheim (Thurgau).

Auf Frage **216.** Bei einem Gefälle von 3 Meter einer Wassermenge von 250 Sekundenliter ergibt sich eine Kraft von 4,5 Pferden. Wenden Sie sich bezügl. Ausführung an Egli u. Cie., Maschinenfabrik, Tann-Rüti (Zürich).

Auf Frage **217.** Robert Fuchs, constructeur de roues hydrauliques à Payerne, Vaud.

Auf Frage **217.** Schmiedeeiserne Wasserräder, unter- und ober-schlächtig, mit auszeichnetem Gang, eigene neueste Konstruktion, erstellt J. Höhn, Mech., z. Wiese, Wädensweil.

Auf Frage **217.** Solche Wasserräder liefert, jenseits den Verhältnissen angepasstes System, in solidester Ausführung A. Keschlinmann, mech. Werkstätte, Thun.

Auf Frage **217.** Schmiedeeiserne Wasserräder liefern als Spezialität Egli u. Cie., Maschinenfabrik, Tann-Rüti (Zürich).

Auf Frage **217.** Gebr. Ernst, Mühlheim (Thurgau) liefern als 30jährige Spezialität schmiedeeiserne Wasserräder jeder Größe nach neuester bewährtester Konstruktionen und Modellen. Zahlreiche Referenzen stehen gerne zu Diensten.

Auf Fragen **216** und **217.** Wenden Sie sich an Jos. Fries, mech. Werkstätte, Zürich III.

Auf Frage **218.** Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Ulrich Beringer, Holzhändler, in Guntalingen b. Stammheim (Zürich).

Auf Frage **218.** Telegraphenstangen, best imprägnierte und nicht imprägnierte, liefern zu billigsten Preisen und wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten Gröbi u. Cie., Imprägnieranstalt, Burgdorf.

Auf Frage **218.** Wir wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Frey u. Egg, Imprägnieranstalt, Zofingen.

Auf Frage **218.** Teile Zinnen mit, daß ich imprägnierte Leitungstangen liefere von 8—16 Meter Länge. Seit Jahren befaße ich mich mit Imprägnieren von Stangen nach System Bürnet, Kesselsystem, mit 6—7 Atm. Ueberdruck, und ist durch langjährige Erfahrung konstatiert, daß mein imprägniertes Holz die 3—4fache Dauer von nichtimprägniertem aufweist. Für Lieferung einer Partie halte mich bestens empfohlen. B. Schießer-Schmid, Imprägnieranstalt, Linthal (Glarus).

Auf Frage **218.** Teile mit, daß ich bei Konvenienz Lieferant imprägnierter Stangen wäre. Imprägnieranstalt C. Hochsträfer, Willisau.

Auf Frage **220.** Honigschleuder-Maschinen fabriziert als Spezialität in verschiedenen Systemen: W. Best, Spenglermeister, Zürich-Fluntern.

Submissions-Anzeiger.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauser-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Schreiner-, Glaser- und Malerarbeiten für ein Aufseherhäuschen beim eidg. Kriegsbepot in Kriens. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind bei der eidg. Kriegsbepotverwaltung in Kriens zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Bauarbeiten in Kriens“ bis 15. Juni franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Wasserversorgung Hauptweil. 1. Quellsfassung, 2. Kanalanlage, 400 lfd. Meter, 3. Grabarbeit, 4. Turbinen- und Maschinenhaus, 5. Turbine, ca. 20 HP, und Transmissionen, 6. Pumpe, 200 Liter per Minute liefernd, 7. Reservoir, zweitammerig, 200 m³ Wasserinhalt, 8. Leitungszug, ca. 8000 Meter Gußröhren und 21 Hydranten, 9. Zuleitungen zu den Häusern bis und mit Abschlußhähnen. Eingaben für einzelne Abteilungen oder das Ganze sind schriftlich bis zum 22. Juni an die Ortsvorsteherchaft einzusenden, bei welcher Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht aufliegen und Eingabeformulare bezogen werden können.

Die Allgemeine Aktienbaugesellschaft Zürich vergibt für ihre Neubauten an der Waldstätterstraße in Luzern: a. Die Erd- und Maurerarbeiten, b. die Granitarbeiten, c. die Steinhauserarbeiten in Savonnière, d. die Zimmerarbeiten. Die Pläne können bei Hrn. Architekt F. Humyler, Göthelstraße 12, in Zürich I, eingesehen und die Eingabeformulare sowohl bei demselben als auch bei Hrn. Architekt Thomas in Luzern bezogen werden. Verschlossene Offerten mit Aufschrift „Neubauten Luzern“ sind spätestens bis 20. Juni an die Allgemeine Aktienbaugesellschaft Zürich, Brand-Schentelstraße 16, einzureichen.

Teil der Trübbachverbauung, nämlich:

I. 3 steinerne Sperren nebst Ufermauer beim Flenkopp.

II. 16 steinerne Sperren nebst Ufermauer in Labrin.

Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften liegen auf dem Gemeindammannamt-bureau Wartau in Fontnas zur Einsichtnahme auf. Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Trübbach-Verbauung“ versehen bis spätestens den 19. ds. beim Gemeindammannamt Wartau (St. Gallen) einzugeben.

Bau neuer Linien der Städtischen Straßenbahn Zürich. Die Ausführung der Grabarbeiten auf eine Länge von ca. 2600 m für das Verlegen von Speise- und Rückleitungskabeln. Uebernahmbedingungen können bei der Straßenbahndirektion bezogen und die Pläne auf deren Bureau, Hufgasse Nr. 7, 2. Etage, eingesehen werden. Offerten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Straßenbahn-Kabellegung“ bis spätestens den 17. Juni, abends, an den Bauvorstand II, Stadthaus Zürich, einzuliefern.

Die Schreiner- und Glaserarbeiten zum Leichenhaus im Sihlfeld Zürich. Die Pläne liegen im Städt. Hochbauamt I (neue Post, 2. Etage) zur Einsicht auf, wo auch die gedruckten Vorausmaße und Bedingungen bezogen werden können. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Leichenhaus“ versehen bis spätestens Montag den 13. ds., abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I (Stadthaus) einzureichen.

Straßenbau. Der Bau eines auf ca. Fr. 70,000 bewilligten Fahrweges von Nyffenmatt über die Süstener-Egg nach dem Ottenleubad wird durch die Einwohnergemeinden **Guggisberg** und **Rüschegg** zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Fachkundige Bewerber belieben ihre Angebote bis und mit 18. Juni nächsthin dem Präsidenten der Baukommission, Kreisförster Nigli in Kehrflaj, einzureichen, bei welchem die Pläne, Devis und die Baubedingungen zur Einsicht aufliegen und nähere Auskunft erteilt wird.

Bau der Straße 1. Klasse Kirche-Unterdorf Herrliberg. (Voranschlag für Erdarbeiten 5400 Fr., für Maurer- und Betonarbeiten 4600 Fr., für Chauffierungsarbeiten 4100 Fr., zusammen 14,100 Fr.) Pläne, Voranschlag und Bedingungen liegen im Bureau des Kreisingenieurs, Untere Räum No. 17, Zürich, zur Einsicht auf. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Straße Herrliberg“ bis zum 14. Juni der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzureichen.

Schulhaus an der Schwarzwaldballee Basel. Die Grab-, Maurer- und Steinhauserarbeiten. Pläne zc. gegen Hinterlage von Fr. 20. — im Hochbau-bureau zu beziehen. Eingabetermin: Samstag den 25. Juni, nachmittags 2 Uhr.

Lohnhof-Erweiterung Basel. Die Spengler- und Holzcementarbeiten. Pläne zc. im Hochbau-bureau einzusehen. Eingabetermin: Samstag den 18. Juni, nachmittags 2 Uhr.

Die Grab-, Cement- und Maurerarbeiten für ein Vereinshaus an der Limmlißbrunnstraße St. Gallen. Pläne, Vorschriften und Vorausmaße können auf dem Bureau des Herrn Architekt A. Schmid eingesehen werden. Offerten sind schriftlich, verschlossen und mit der Bezeichnung „Vereinshaus“ bis Freitag den 10. d. Mts., abends 7 Uhr, an den Allgemeinen Arbeiter-Bildungsverein, Baukommission, einzureichen.

Sämtliche Maurer-, Zimmermanns-, Cement (Kunststein-), Glaser- und Spenglerarbeiten, sowie das Liefern der nötigen Ziegelwaren und Kalk bei Erstellung einer Neubaute von G. Oberhänsli, Mechaniker in Wädchellen. Pläne und Vorausmaße liegen zur Einsicht auf, wofolbst Offerten bis zum 15. Juni für Einzelnes oder das Gesamte eingegeben werden können.

Afford-Arbeit. Die Allgenossenschaft Schall, Gemeinde Almens (Graubünden) eröffnet über die **Erstellung eines Alpweges von 5400 Meter Länge**, geteilt in drei Sektionen, Konkurrenz. Uebernehmer wollen sich wegen Bedingungen und Auskunft bis 11. Juni an Herrn Joseph Wieland in Almens wenden.

Die Lieferung von 80 m² buchenen Nierenböden II. Qualität und 105 m² Krallenkäfer wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Offerten hiefür nimmt entgegen Rudolf Mäcki, Werkmeister, in Safadingen.

Kanalisation Röhningen (Schaffhausen). Liefern und Legen von Portland-Cementröhren, ca. 135 Meter, 350 mm, und circa 32 laufende Meter, 600 mm Lichtweiten, die Erstellung von fünf **Einlaufschächten**, nebst den erforderlichen **Zuleitungen** mit Lichtweiten von 200 bis 250 mm und zwei **Einsteigschächten**. Offerten sind bis längstens den 15. Juni mit der Ueberschrift „Kanalisation“ an M. Müller, Gemeinderat, einzureichen, wo auch die nähern Bedingungen aufliegen.

Stellenausschreibungen.

Die Stelle eines Ingenieurs für die Aufnahme des st. gallischen Wasserrechtskatasters mit einem Jahresgehalt von Fr. 3500 bis Fr. 4000 nebst Feldzulagen und Reiseentschädigungen. Nähere Auskunft über die Obliegenheiten genannter Stelle wird vom Kantonsingenieur erteilt, an welchen auch Anmeldungen bis zum 26. Juni l. J. einzureichen sind.